

Brot für die Welt und CIVICUS

# Launch des vierten Atlas der Zivilgesellschaft 2021

Unter dem Stichwort „Freiheitsrechte unter Druck“ stellen wir wichtige Analysen und Ergebnisse des *Atlas der Zivilgesellschaft 2021* vor. Die Publikation zeigt erneut die dramatischen Einschränkungen, die zivilgesellschaftliche Organisationen und Aktivist:innen in vielen Ländern weltweit erfahren, wenn sie sich für Anliegen wie Menschenrechte, Transparenz, Umweltschutz oder Frieden einsetzen. Thematischer Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Corona-Pandemie und Auswirkungen von Pandemiemaßnahmen auf zivilgesellschaftliche Handlungsräume weltweit.

Denn für die Zunahme von Repression und Gewalt gegen zivilgesellschaftliche Akteur:innen sind seit Beginn 2020 auch Regierungen verantwortlich, welche die Pandemie zum Anlass nehmen um zivilgesellschaftliche Handlungsräume ungebührlich einzuschränken. Statt in der Covid19-Krise auf Dialog und Information zu setzen, nutzen sie die Pandemie als Vorwand, um gegen unliebsame kritische Stimmen vorzugehen und politische und bürgerliche Rechte zum Teil unverhältnismäßig zu begrenzen. Unter Verweis auf den Ausnahmezustand kommt es zu vielzähligen Verletzungen des Rechts auf Meinungs- und Pressefreiheit: Journalist:innen und Aktivist:innen werden dafür bestraft oder verhaftet, dass sie Informationen über Covid und staatliche Maßnahmen verbreiteten.

Die Versammlungsfreiheit wird vielerorts komplett ausgesetzt. Demonstrierenden wird mit brutaler Polizeigewalt begegnet, Zivilgesellschaft von Beteiligungsprozessen ausgeschlossen. In manchen Regionen der Welt werden Überwachungssysteme stark ausgeweitet und so Datenschutz und Persönlichkeitsrechte massiv eingeschränkt. Trotz der Einschränkungen, Repression und finanzieller Nöte haben zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen neue Wege gefunden, Bedürftige zu unterstützen und ihnen eine Stimme zu geben.

Bei der Veranstaltung blicken wir zusammen mit CIVICUS, Parter:innen aus El Salvador, Simbabwe und Kambodscha und dem Auswärtigen Amt blicken wir auf diese weltweiten Herausforderungen für die Zivilgesellschaft.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zur diesjährigen digitalen Vorstellung der neuen Ausgabe des *Atlas der Zivilgesellschaft* begrüßen zu dürfen.



## Zeit

**Di, 4. Mai 2021**  
**16:00 – 17:30 Uhr**

## Anmeldung

[Bitte hier klicken](#)

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Registrierung per E-Mail.

## Informationen

Christine Meissler  
[christine.meissler@brot-fuer-die-welt.de](mailto:christine.meissler@brot-fuer-die-welt.de)

Die vierte Ausgabe des *Atlas der Zivilgesellschaft* erscheint beim *oekom-Verlag* München. Sie steht ab dem 4. Mai 2021 auch zum kostenlosen Download auf der Webseite von Brot für die Welt zur Verfügung.

**Brot für die Welt und CIVICUS**

# **Launch des vierten Atlas der Zivilgesellschaft 2021**

**Begrüßung durch**

**Dr. Dagmar Pruin**

Präsidentin Brot für die Welt

**Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse des Atlas**

**Christine Meissler**

Referentin Schutz der Zivilgesellschaft, Brot für die Welt

**Interview mit**

**Marianna Belalba Barreto**

Leiterin des Civic Space Research Clusters, CIVICUS

**Videoclip**

**Morena Herrera**

Koordinatorin bei der Asociación Colectiva de Mujeres para el Desarrollo Local, El Salvador

**Podiumsdiskussion mit**

**Naly Pilorge**

Direktorin der kambodschanischen Menschenrechtsorganisation LICADHO

**Dr. Kenneth Mtata**

Generalsekretär des Zimbabwe Council of Churches

**Dr. Wiebke Rückert**

Leiterin des Referats für Menschenrechte und Genderfragen im Auswärtigen Amt

---

**Moderation**

**Silke Pfeiffer**

Leiterin des Referats Menschenrechte und Frieden, Brot für die Welt

**Kai Schächtele**

Journalist und Ko-Autor des Atlas der Zivilgesellschaft 2021